

deutsche-startups.de wählt Statista zum Start-up des Jahres 2008

Berlin, 15. Dezember 2008 – Das führende Online-Gründermagazin, deutsche-startups.de, wählt in einer spannenden Wahl das Nachschlageportal für Statistiken „Statista“ aus Hamburg zum „Start-up des Jahres 2008“.

In einer überaus knappen Entscheidung konnte sich Statista letztendlich mit sieben Stimmen der insgesamt 27-köpfigen Jury gegenüber den Mitbewerbern durchsetzen.

Das Sieger-Start-up Statista (www.statista.de) startete Ende Mai 2008 und hat es sich zum Ziel gesetzt, eine umfassende statistische Internet-Datenbank kostenlos zur Verfügung zu stellen. Statista arbeitet hierfür mit namhaften Partnern, wie dem Institut für Demoskopie Allensbach und TNS Infratest, zusammen. Außerdem kooperiert der Statistik-Dienst bereits wenige Monate nach seinem Start mit den größten Medienplayern Deutschlands, darunter Bild.de und Spiegel Online.

Die Jury, bestehend aus Branchenexperten, Journalisten und Investoren votierte mehrheitlich für die Idee der beiden Gründer, Dr. Friedrich Schwandt und Tim Kröger. Bei Statista überzeuge die innovative Dienstleiteridee des Projektes, hob ein Jurymitglied hervor. In ihrer Entscheidung betonte die Jury vor allem die „Kombination aus Unterhaltung und Mehrwert des Statistikdienstes“. Die Branchenkenner haben erkannt: „Wie kein anderes Start-up bietet Statista darüber hinaus Perspektiven im Medien- und Informationsbereich und sei dabei, ein neues, informationsbasiertes Geschäftsmodell zu etablieren.“ Rundum: „Wer mit Zahlen auf Kriegsfuß steht, findet auf Statista Versöhnung.“

Alle Begründungen und Kommentare der einzelnen Juroren sind auf deutsche-startups.de nachzulesen.

Mitte November hatte das Gründermagazin deutsche-startups.de zur Wahl zum „Start-up des Jahres 2008“ aufgerufen. Redaktion und Leserschaft waren aufgefordert, in einem mehrstufigen Verfahren Vorschläge einzubringen und zu diskutieren. Schließlich wählte die Jury aus zehn Nominierten des letzten Jahres das Start-up des Jahres 2008. Namentlich setzte sich die Jury zusammen aus: Oliver Samwer (European Founders

Fund), Mark Miller (CatCap), Yvonne Wodzak (new business), Sina Afra (eBay), Ralf Belusa (u.a. ZanoX), Tilo Bonow (piäbo), Tobias Kollmann (Universität Duisburg-Essen), Jochen Krisch (Exciting Commerce), Marco Ripanti (ekaabo), Jan Eppers (Frische Fische), Cem Basman (Basman Consultants), Klaus-Martin Meyer (Telefon.de), Thomas Clark (FTD), Matias Roskos (VOdA), Steve Bartlik (Hasso Plattner Ventures), Fabian Hansmann (FoundersLink), Matthias Schrader (SinnerSchrader), Tobias Worzyk (Hamburg Startups), Bernhard Lücke (Web-Developer), Prof. Hendrik Speck (Uni Kaiserslautern), Max Wittrock (MyMuesli), Alexander Becker (meedia), Tina Kulow (kulow kommunikation), Robert Basic (Basic Thinking), Dominik Grollmann (Internet World Business) sowie Christina Cassala und Alexander Hüsing von deutsche-startups.de.

Über deutsche-startups.de

deutsche-startups.de ist das Online-Magazin für Gründer und Investoren, die sich täglich umfassend und ausführlich über aufstrebende deutsche Startups informieren möchten. „deutsche-startups.de“ wird betrieben von der DS Media GmbH. Gesellschafter des Unternehmens sind Alexander Hüsing (Gründer und Chefredakteur von deutsche-startups.de“), Stefan Vosskötter (Gründer und Geschäftsführer von DS Media und Gründer von „Webnews“), der European Founders Fund und Holtzbrinck Ventures.

Weitere Informationen unter: <http://www.deutsche-startups.de>

Kontakt Daten:

Alexander Hüsing

Telefon 0 30 . 43 72 29 57

Mobil 0 173 . 66 59 57 8

E-Mail [ahuesing \(at\) deutsche-startups \(punkt\) de](mailto:ahuesing@deutsche-startups.de)

Christina Cassala

Telefon 0 30 , 51 30 85 80

Mobil 0 1577 , 194 54 94

E-Mail [ccassala \(at \) deutsche-startups \(punkt\) de](mailto:ccassala@deutsche-startups.de)

Agentur Frische Fische

Eric Eitel

0 30 . 81 49 26 77

E-Mail eric.eitel@frische-fische.com